

# "Doch nicht so unnütz, so eine Drahtplastik"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 44

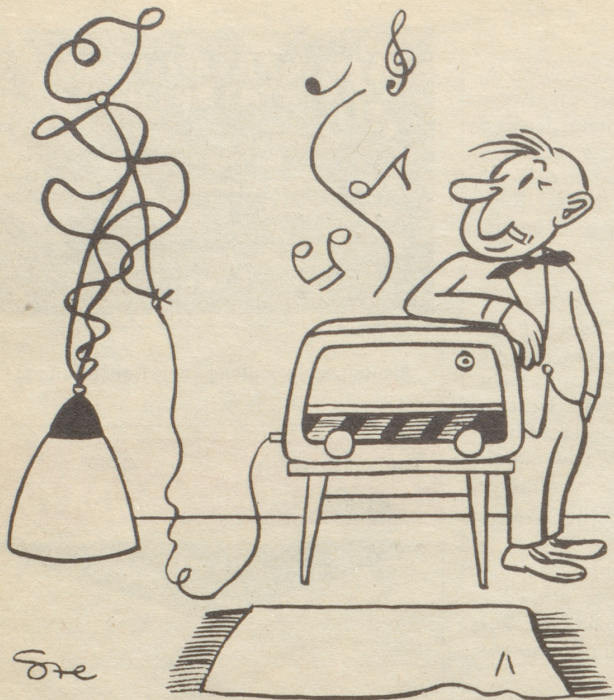
PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



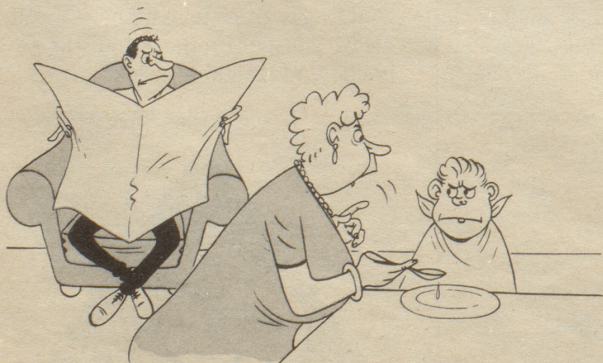
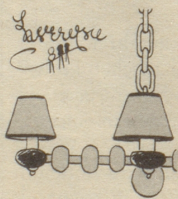
«Doch nicht so unnützlich, so eine Drahtplastik.»

### Zeitgenössische Lyrik

Silbern spiegelt der Spiegel der Mondscheibe  
die im Baume baumelnde Schlange,  
und erkältend kalt kältet der Strahl  
den einsam zum Himmel pfählenden Pfahl.

Nun dunkelt dämmernd dräuende Wolke,  
bald regt sich erregender Regen ...  
von tiefender Traufe tropft träufelnd und weich,  
wie aus des Minnen Munde, der plätschernde  
Seidenfaden aus sphärischem Reich!

O. Stäger



«Iß etz schön dis Süppli Alfönsli so wirsch schtramm und  
schtarch wie de Bappe, dä hät ase chliine au schöö Süppli  
ggässe!»



wirkt rasch

schmerzlindernd, krampflösend auf die Gehirngefäße und beruhigend auf das Nervensystem. Darüber hinaus fördert Togal die Ausscheidung der Krankheitsstoffe.

Togal-Tabletten sind klinisch erprobt u. empfohlen gegen  
**Rheuma - Gicht - Ischias**  
**Hexenschuss - Nerven- und**  
**Kopfschmerzen - Erkältungen**

Togal verdient auch Ihr Vertrauen! Es befreit Sie von Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Preis Fr. 1.60 und 4.-. Zur Einreibung das vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apotheken u. Drog.

Für Bergsteiger und Briefmarkenfreunde:

### Wer wünscht einen Kartengruß aus dem Himalaya?

Die Schweizerische Himalaya-Expedition 1960, die den höchsten noch unbezungenen Berg der Erde (Dhaulagiri 8222 m) zum Ziele hat, sendet jedem Interessenten gegen Bezahlung von Fr. 5.- auf Postcheck-Konto Luzern VII 12600 oder Genève I 356 direkt aus dem Basislager im Himalaya eine interessante Sonderpostkarte mit der Unterschrift von Expeditionsteilnehmern und Scherpas. Für die Briefmarkenfreunde sei jetzt schon verraten, daß neben den seltenen Briefmarken von Nepal ein Sonderstempel der Botenpost Basislager-Pokhara (Nepal) zur Anwendung gelangt. Der Erlös kommt unserer Himalaya-Expedition zugute. Sicher wird diese originelle Himalaya-Post beim Empfänger viel Freude bereiten.



### Nie mehr frieren!

Bis zu 50% Wärmesteigerung, doppelt schnelle und - bei intaktem Motor - geruchfreie Erwärmung fast vom Stand weg, sowie spürbarer Leistungszuwachs durch Steely Rapid, die neuartige Heizung für VW und Ghia-Karman. Begutachtet von der technischen Abteilung des Volkswagenwerkes. Einbau kurzfristig durch Ihre VW-Werkstatt. Steely Rapid Fr. 98.-; Einbaukosten ca. Fr. 15.- Keine Reparaturen!

**Jetzt**  
**Steely Rapid**  
**einbauen,**  
**die leistungsstarke**  
**VW-Heizung**

nur Fr. 98.-

Mehr Wärme, Leistung und Sicherheit durch  
**STEELY Rapid**



**Coupon**

Mit 5 Rp. frankiert  
in offenem Couvert senden  
an den Generalvertreter:  
P. J. Gerber, Hönggerstr. 82  
Zürich 10 - 37

Bitte senden Sie mir eine Steely Rapid-Heizung. Den Betrag von Fr. 98.- wollen Sie gegen Nachnahme erheben\*/habe ich heute auf Postcheckkonto VIII 46079 einbezahlt.\*

\*Nicht Gewünschtes streichen/Blockschrift bitte

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort / Kanton \_\_\_\_\_